

*Pressemitteilung der Bezirksschüler*innenvertretung (BSV) Bochum.*

Bochum, 12. Februar 2024



Bildungsprotest in Bochum

BSV Bochum, GEW Bochum und FFF Bochum rufen zur
Demonstration auf

Die Bezirksschüler*innenvertretung Bochum (BSV Bochum) und Fridays for Future Bochum (FFF Bochum) veranstalten am 13. März 2024 eine gemeinsame Demonstration im Rahmen des NRW-weiten Bildungsprotests der Landesschüler*innenvertretung NRW (LSV NRW). Auch die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft Stadtverband Bochum (GEW Bochum) unterstützt den Protest. Die Demonstration startet am Mittwoch, den 13. März 2024 um 15:00 Uhr am Bochumer Hauptbahnhof.

„Wir steuern auf eine Bildungskatastrophe zu, die Deutschland wirtschaftlich und sozial hart treffen wird“, so Elias Bala, LSV-Landesdelegierter. Jahrelang wurde Bildung und insbesondere Schule als Thema vernachlässigt und immer wieder ignoriert, die Ergebnisse sind Lehrer*innenmangel, schlechte Leistungen und marode Schulen. Das hat fatale Folgen. Schule ist der Ort, an dem sich Gesellschaft und Wirtschaft bilden. Wenn das nicht gelingt, gefährdet das die Zukunft, insbesondere eine lebendige Demokratie und die Sicherung einer wirtschaftlichen Zukunft, die ein gutes Leben für alle sicherstellt. „Ein Bildungsprotest ist jetzt notwendig, um dem Ministerium und der Ministerin aufzuzeigen, dass es so nicht weitergeht“, betont Theresa Henke, Mitglied des Vorstands der BSV Bochum.

Das Bildungssystem muss grundsätzlich angegangen werden, aber wie? Die Forderungen des Protests sind hier zu finden: <https://bezirks-sv-bochum.de/bildungsprotest/>. Konkret beinhaltet dies: sofortige Renovierung und Modernisierung der Schulen, zehn Milliarden Euro Sondervermögen für Bildung in NRW, doppelt so viele Lehrkräfte und halb so große Klassen, eine Reduzierung von Stress und Leistungsdruck und die direkte Einbindung der Schüler*innen in alle schulischen und bildungspolitischen Entscheidungen. „Das Bildungssystem und die Schulen sind seit Jahren so kaputt, dass es unmöglich ist, es durch kleine Reformen zu reparieren“, sagt Emil Görtzen, Mitglied des Vorstands der BSV Bochum.

Besonders alle Schüler*innen der Stadt Bochum sind zum Protest aufgerufen, um gemeinsam für eine bessere Bildung zu demonstrieren. Aufgrund der gesellschaftlichen Relevanz fordern wir alle Bochumer*innen zur Teilnahme auf.

Kontakt für Fragen und Interviews: presse@bezirks-sv-bochum.de